



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist im **Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters** und in der **Landauer Psychotherapie-Ambulanz für Kinder und Jugendliche** ab sofort die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)**

für die Dauer von zunächst 24 Monaten zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit an Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters und der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre für Kinder und Jugendliche. Zudem arbeiten Sie als PsychotherapeutIn in der ambulanten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. In der Ambulanz werden Kinder und Jugendliche des gesamten Spektrums psychischer Störungen behandelt.

Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation) geboten und nachdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie sind Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn (VT) bzw. Psychologische PsychotherapeutIn (VT) mit Fachkunde Kinder und Jugendliche und haben ein gutes Gespür im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Sie sind aufgeschlossen gegenüber der wissenschaftlichen Begleitung von Psychotherapien und erproben gerne auch neue Verfahrenselemente. Sie erhalten die Möglichkeit in einer wachsenden Hochschulambulanz für Forschung und Lehre wissenschaftlich und therapeutisch tätig zu werden und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Psychotherapieforschung zu verfolgen sowie an Fortbildungen/Therapeuteschulungen teilzunehmen. Ferner werden Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Engagement erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre **elektronischen** Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **14.11.2014** unter Angabe der Kennziffer **116/2014** an Prof. Dr. Tina In-Albon (in-albon@uni-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-koblenz-landau.de/uni/stellen